Hausaufgabenkonzept für die Sekundarstufe I und II

Es werden in der Regel keine Hausaufgaben gestellt. Eine Ausnahme bilden die Fremdsprachen.

Der in den verschiedenen Jahrgangstufen zur Durchführung von Hausaufgaben vorgesehene zeitliche Rahmen soll darüber hinaus von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um:

- Vokabeln und grammatische Formen zu lernen
- Fachbegriffe und Regeln zu lernen
- Lektüren und längere Texte zu lesen
- den Unterricht vor- und nachzubereiten

Die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts wird im Rahmen der Methodentage trainiert.

Hausaufgaben dienen der individuellen Förderung. Beim Hausaufgaben-Umfang berücksichtigen die Lehrkräfte die individuelle Belastung der Schülerinnen und Schüler.

Laut Erlass vom 05.05.2015 sind für die Sekundarstufe I die Hausaufgaben zeitlich so zu bemessen, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag für

die Klassen 5 bis 7	in 60 Minuten und für
die Klassen 8 bis 9	in 75 Minuten

erledigt werden können.

An Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht sowie an Wochenenden und Feiertagen sollen Schülerinnen und Schüler keine Hausaufgaben machen müssen.

Für die Sekundarstufe II gibt es keine entsprechenden Regelungen.